

Fachbereiche:

Sozial- und Bildungswissenschaften, STADT I BAU I KULTUR, Bauingenieurwesen, Design, Informationswissenschaften

Seit ihrer Gründung im Jahr 1991 hat sich die Fachhochschule Potsdam (FHP) zu einer praxisnahen Akteurin in der Wissenschaftslandschaft der Region entwickelt. Mit 350 Mitarbeiter*innen begleiten wir zurzeit rund 3.800 Studierende in 34 Bachelor-, Master- und Diplomstudiengängen mit beruflich nachhaltigen Perspektiven. Unsere Stärken sind überschaubare Strukturen, kleine Seminargruppen, innovative digitale Lehrangebote, Praxisorientierung, Interdisziplinarität und eine enge Partnerschaft zwischen Lehrenden und Studierenden.

An der Fachhochschule Potsdam wird in der Zentralen Einrichtung „Forschungs- und Transferservice“ (ZEFT) zur fachlich-inhaltlichen Unterstützung im Forschungsservice zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein*e

**Mitarbeiter*in Forschungsservice
Vergütung bis Entgeltgruppe EG 13 TV-L
Kennziffer 01/2022**

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden befristet für voraussichtlich 12 Monate gesucht. Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen einer Elternzeitvertretung.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- inhaltliche Einordnung von Förderbekanntmachungen mit Blick auf die Anforderungen der Fachbereiche der Fachhochschule Potsdam und interne Bereitstellung entsprechender Informationen für Programme des Landes, des Bundes, der DFG, der EU sowie international
- Unterstützung bei der Koordination von interdisziplinären Forschungsanträgen im nationalen und internationalen Umfeld
- Unterstützung bei der Anbahnung und redaktionellen Fertigstellung und Einreichung von Forschungsanträgen
- Unterstützung bei der inhaltlichen Abstimmung von Anträgen mit externen Partnern und Organisationen
- Organisatorische und administrative Unterstützung bei der Weiterentwicklung der internen Forschungsförderung und der Forschungsstrategie
- Beratung zu projektübergreifenden Themen
- Mitwirkung am Berichtswesen (Indikatorik, Forschungsinformationssystem)
- Vertretung der FHP und Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des EU-Kompetenznetzwerks der Brandenburgischen Hochschulen

Wir bieten Ihnen:

- eine familienfreundliche Hochschule, mit Angeboten für eine tragfähige Balance von Arbeiten, Lehren, Forschen, Studieren und Familie
- flexible Arbeitszeitmodelle mit großem eigenverantwortlichen Gestaltungsspielraum
- Angebote im Rahmen Gesundheitsmanagement
- Zuschuss für ein VBB-Firmenticket
- Zusätzliche Altersvorsorge über die VBL
- Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung

Unser Anforderungsprofil:

- abgeschlossene wissenschaftliche Hochschulbildung und Erfahrungen im Wissenschafts-/Hochschulmanagement
- Erfahrungen in der Forschungsadministration insbesondere in der Beantragung von Drittmitteln bei nationalen und internationalen Forschungsförderorganisationen
- Erfahrungen in einer Hochschulverwaltung sowie Kenntnisse des institutionellen Aufbaus und wesentlicher Arbeitsabläufe in Hochschulen
- ausgeprägte Teamfähigkeit und kommunikative Kompetenzen sowie die Bereitschaft zur interdisziplinären und serviceorientierten Zusammenarbeit
- selbständiger und sorgsamer Arbeitsstil, ausgeprägte Dienstleistungsorientierung und Beratungskompetenz
- hohes Maß an Flexibilität, Serviceorientierung und Einfühlungsvermögen für fachkulturspezifische Besonderheiten
- sichere Kenntnisse von Office-Anwendungen und Antragstools wie easy-Online, elan, Funding and Tenders Portal (EU-Portal), Erfahrung im Umgang mit Forschungsinformationssystemen (z.B. HIS-RES) erwünscht
- sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Weitere Informationen zur Hochschule finden Sie im Internet unter <http://www.fh-potsdam.de>.

Wir wünschen uns, dass unsere Hochschule die Vielfalt der Gesellschaft widerspiegelt und setzen uns für Chancengleichheit und die gleichberechtigte Teilhabe am Arbeitsleben ein.

In allen Bereichen streben wir eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Deshalb fordern wir qualifizierte Bewerberinnen auf, sich zu bewerben und werden Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in den Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigen. Wir laden ausdrücklich Personen mit Migrationshintergrund zur Bewerbung ein und freuen uns auch auf Bewerbungen aus dem Ausland.

Zudem haben wir uns zum Ziel gesetzt, den Anteil von Menschen mit Beeinträchtigung zu erhöhen und Barrierefreiheit im Arbeitsleben zu fördern. Bitte weisen Sie auf eine Beeinträchtigung bereits in Ihrem Bewerbungsschreiben hin. Bei gleicher Eignung werden wir Menschen mit Beeinträchtigung bevorzugt berücksichtigen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und Arbeitsnachweise) und **unter Angabe der Kennziffer 01/2022** bis zum **04.02.2022** ausschließlich per **E-Mail** in **einem PDF-Dokument** an bewerbung@fh-potsdam.de richten.

Die im Rahmen Ihrer Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet. Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind, oder die Einwilligung widerrufen, kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden.